KI im Alltag

Tippen oder sprechen Sie diese Sätze in ChatGPT, Claude, Copilot oder Gemini. Die kostenlosen Versionen reichen dafür.

Brief vom Amt verstehen

„Erkläre mir diesen Brief in einfachen Worten. Was muss ich tun, und bis wann?“

Vorher Namen, Adresse, Versicherungsnummer und Kontonummer schwärzen oder abdecken.

Rezept umrechnen

„Rechne dieses Rezept für zwei Personen um und schreibe die Mengen in Gramm.“

Mengen kurz nachrechnen, KI kann sich verrechnen.

Ausflug planen

„Plane einen Tagesausflug von Erfurt nach Weimar mit dem Zug. Ich möchte wenig laufen und mittags warm essen.“

Fahrzeiten und Öffnungszeiten immer beim Anbieter prüfen.

Glückwünsche schreiben

„Schreibe einen herzlichen Geburtstagsgruß für meine Schwester, sie wird 70 und gärtnert gern.“

Den Text mit eigenen Worten anpassen, dann klingt er nach Ihnen.

Pflanze erkennen

„Foto aufnehmen und fragen: Was ist das für eine Pflanze, und ist sie giftig für Katzen?“

Bei Pilzen und Giftpflanzen nie allein auf die KI verlassen.

Technik erklären lassen

„Wie stelle ich auf meinem Handy die Schrift größer? Erkläre es Schritt für Schritt.“

Dazu sagen, welches Handy Sie haben.

Geschichte für die Enkel

„Erfinde eine kurze Gutenachtgeschichte über einen Igel, der im Thüringer Wald seinen Freund sucht.“

Gemeinsam mit dem Kind Wünsche für die Geschichte sammeln.

Arzttermin vorbereiten

„Hilf mir, meine Fragen für den Termin beim Hausarzt in einer Liste zu ordnen.“

KI ersetzt keinen Arzt. Keine Befunde oder Diagnosen eingeben.

Fünf Regeln

1. Keine Passwörter, PIN, TAN, Konto oder Ausweisnummern eingeben.
2. Keine Gesundheitsdaten und keine Namen anderer Menschen eingeben.
3. Wichtige Antworten prüfen: Termine, Preise, Fahrzeiten, Gesetze. KI kann sich irren.
4. Nur die echte App laden: OpenAI, Anthropic, Microsoft oder Google als Anbieter.
5. Bei Anrufen misstrauisch bleiben: Auch Stimmen lassen sich mit KI fälschen.

Mehr: 60plusminus.media/ki-fuer-senioren/ · Preise: 60plusminus.media/ki-preise-vergleich/